

Ein Baumkataster für Heiningen

Mit der Gemeinde Heiningen arbeiten wir schon einige Jahre zusammen. Wir wurden schon für schwierige Baumpflegearbeiten gerufen, aber auch hin und wieder, um Baumgutachten zu erstellen. Ende letzten Jahres erhielten wir den Auftrag, für die Gemeinde Heiningen ein Baumkataster zu erstellen. Begonnen wurde am 19.11.2007, erfasst wurden 1.354 Bäume. Der Auftrag konnte vor Weihnachten schon abgeschlossen werden - also nach rund vier Wochen!



Das Rathaus von Heiningen

Dies war für uns der Anlass, mit Herrn Reule, dem Verbandsbaumeister, ein kleines Interview zu führen.

Herr Reule, Sie haben sich entschieden, die von der Rechtsprechung geforderte Baumkontrolle an ein externes Büro zu vergeben? Was haben Sie sich davon versprochen?

Ökonomisches sowie ökologisches Fachwissen eines Fachbetriebes.

Können Sie jetzt schon absehen, ob und welche Vorteile die durchgeführte Baumkontrolle für die Gemeinde bietet?

Die Vorteile sind, dass Freiräume für andere kommunale Aufgaben geschaffen wurden, die Möglichkeit des Anlegens eines Baumkatasters gegeben war sowie die technische Einbindung in das geographische Informationssystem und somit künftig die Bürgeranfragen detail- und standortgenau beantwortet werden können.

Warum haben Sie sich für uns entschieden?

Die schnelle unkomplizierte Art der Firma Neidlein, verbunden mit der fachlichen Kompetenz, aber auch die Mitwirkung bei Lösungsfindungen für kostenorientierte Maßnahmen in der Gemeinde.

Können Sie sich vorstellen, dass die Baumkontrolle in diesem Umfang auch von Mitarbeitern der Gemeinde geleistet werden kann?

Nein. Das benötigte Fachwissen zur richtigen Beurteilung des Baumzustandes und die daraus evtl. erforderlichen Maßnahmen können nur mit ausgebildeten Facharbeitern erfolgreich und kostenbewusst umgesetzt werden.

Fortsetzung nächste Seite



Wir feiern unser 15-jähriges Bestehen – mit Ihnen!

Zu unserem 15-jährigen Bestehen möchten wir allen unseren Kunden ein ganz besonderes Event bieten. Unter dem Motto „Reine Baumsache“ laden wir alle unsere Kunden zu einem Fest ein, das sich rund um die Themen Baum, Holz und Natur dreht.

Hierbei präsentieren sich mit uns auch zahlreiche andere Aussteller. Freuen Sie sich schon jetzt auf vielfältige Besonderheiten, die Sie auf diese Art sicherlich noch nicht erlebt haben. Merken Sie sich also am besten schon vor:
6. und 7. September 2008.

Themen in dieser Ausgabe:

- Ein Baumkataster für Heiningen
- Wir feiern unser 15-jähriges Bestehen – mit Ihnen!
- Rückblick auf das 11. Kommunale Baumpflegeseminar



Neidlein Baumerhaltung
GmbH & Co. KG

Hartmut Neidlein
Sachverständiger und Fachagrarwirt
für Baumpflege und Baumsanierung

Heuweg 15 · 71384 Weinstadt
Telefon: 0 71 51/60 30 59
Telefax: 0 71 51/60 39 83
www.baumerhaltung.de
info@baumerhaltung.de

Unsere
Tochterunternehmen:



**IM SCHNITT
BESSER!**

www.baumerhaltung.de

Rückblick auf das 11. Kommunale Baumpflegeseminar

Etwa 150 Teilnehmer aus den Kommunen und Landratsämtern nutzten am 8. April 2008 die Gelegenheit, sich über aktuelle Erkenntnisse rund um alte Bäume und Naturdenkmale zu informieren. Zum Seminar wurden drei Referenten eingeladen, die das Motto aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchteten.



Insgesamt war es ein sehr stimmiges Seminar, das von den Teilnehmern gut an- und aufgenommen wurde, was die Auswertung der ausgegebenen Fragebögen zeigte.

Herr Dr. Karlheinz Weber, Diplom-Biologe am Forschungszentrum Karlsruhe, stellte die „gefährlichsten“ holzzeretzenden Pilze an Bäumen vor, da gerade alte Bäume häufig von diesen befallen sind. In seinem weiteren Vortrag stellte er Erhaltungsstrategien vor, um den alten Bäumen zu helfen und ihrem vorzeitigen Zerfall entgegen zu wirken.

Für das Seminar konnte auch Herr Stefan Kühn, Diplom-Biologe und Autor des bekannten Buches „Deutschlands alte Bäume“ vom Deutschen Baumarchiv gewonnen werden. In seinem Diavortrag stellte er in beeindruckender Weise Wert und Schönheit alter Bäume dar.

Als dritter Referent beleuchtete Herr Rainer Hilsberg, Oberregierungsrat der Regierung Schwaben, die Themen rund um alte Bäume aus juristischer Sicht.

Die Nachfrage nach dem Seminar war so groß, dass leider nicht mehr alle Anmeldungen entgegen genommen werden konnten. Dafür möchten wir uns bei all denen entschuldigen, die noch gerne dazu gekommen wären. Das **nächste Seminar** findet daher in einem größeren Saal statt, und zwar am **Dienstag, 5. Mai 2009**.

Fortsetzung von Seite 1: Ein Baumkataster für Heiningen

Nach der Baumkontrolle stehen in aller Regel Maßnahmen an, die an den Bäumen durchgeführt werden müssen, um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen usw. Wie klappt es nun mit der Umsetzung?

Sehr gut, da das Detailwissen zur Baumpflege durch Ihren Fachbetrieb angeboten und an unsere kommunalen Bauhofmitarbeiter weitergegeben wurde. Eine sinnvolle Arbeitsteilung, die zu Zeit- und Kostenersparnissen führt.

Eine kurze, prägnante Vorstellung der Gemeinde Heiningen ist sicherlich interessant für die Leser des BaumBlattes.

Die Gemeinde Heiningen liegt im Herzen des Voralbgebietes - am Fuße der Schwäbischen Alb. Die Gemeinde bietet ein großes sportliches, kulturelles und soziales Angebot. Innerorts sind schön angelegte und gepflegte öffentliche Grünanlagen eine Augenweide und gleichzeitig auch die Visitenkarte einer Gemeinde.



Heiningen